



## Wir gründeten die Vrill-Gesellschaft: Taygeta--Plejadische Botschaft (Rashell von Temmer)

**Gosia:** Hallo meine Freunde, hallo willkommen und danke, hier ist Gosia von Cosmic Agency und heute werde ich ein sehr interessantes und sehr spannendes Chat-Video mit euch teilen, dass wir mit Rashell gemacht haben. Ja, dies wird das Gespräch sein, das ich und Robert mit Rashell geführt haben. Jetzt werde ich dir erklären müssen, wer Rashell ist. Okay, also wie du weisst, gibt es ausser Swaruu noch eine Menge Taygetaner da oben, im Orbit und darüber hinaus, und Rashell, würdest du sagen, ist eine Art Botschafterin, Botschafterin zwischen Taygeta und der Föderation, zwischen Taygeta und anderen Rassen und auch eine Art Botschafterin der Taygetanischen Föderation für die Erde.

Sie wird das erklären, sie ist seit 1952 hier. Sie ist diejenige, die am längsten hier ist. Sie kennt also unsere Angelegenheiten, sie war während des Krieges hier. Ja, und du wirst verstehen, warum, obwohl ich gerade gesagt habe, dass sie 1952 gekommen ist und sie die einzige Aufmerksamkeit ist, von der ich weiss, dass es schwer zu glauben ist, aber wenn wir davon ausgehen, dass sie sind, wer sie sagen, dass sie es sind, und das tun wir natürlich, dann ist das einfach unglaublich. Sie ist diejenige, die mit Präsident Eisenhower gesprochen hat, ja, und jetzt werde ich in diesem Video erklären, nun, ich werde es nicht erklären, Rashell wird es erklären, wie sie mit der Vrill-Gesellschaft involviert war und wer Maria Orsich ist.

Ja, sie wird die Verbindung zwischen denen und der Vrill-Gesellschaft erklären. Okay, ich möchte es ein bisschen beschleunigen, ich möchte einfach nur sagen, dass es im Grunde genommen sie sind, sie haben an diesem Projekt teilgenommen, es war ihr Projekt, sie sind in der Zeit zurückgereist, es wird im Video erklärt werden, ich werde dir nur eine kurze Zusammenfassung geben, damit du weisst, worum es geht. Die Vrill-Gesellschaft war ein geheimer okkultur Verband, vielleicht nicht so geheim, aber die okkulte esoterische Gesellschaft in Nazi-Deutschland und Maria Orsich war die deutsche, so sagten sie die Dame, die behauptete, ausserirdische Kommunikation mit den Wesen zu haben, die angeblich aus Aldebaran stammen.

Also gründete sie diese Gesellschaft, sie war die Anführerin der Vrill-Gesellschaft und deren Mitglieder und das kannst du online finden, das ist keine Information von Rashell, das ist Allgemeinwissen, deren Mitglieder junge und attraktive Frauen waren. Ja, junge und attraktive mysteriöse Frauen, mit sehr, sehr langen Haaren, und sie hatten diese Haare, um ihre telepathische Kommunikation als Antennen aufrechtzuerhalten, und sie lieferten den Deutschen interessante Informationen.

Die Deutschen waren sehr interessiert, waren leidenschaftlich daran interessiert, in allem die Besten zu sein, vor allem in technologischer Hinsicht. Als sie also von Maria erfuhren und von dem Kontakt, den sie mit diesen Ausserirdischen hatte, und von den Informationen, die sie ihnen gab, wurden sie sehr interessiert. Sie gab ihnen also eine Menge Informationen, sie gab ihnen auch die Technologie, wie man die Raumschiffe baut, aber jetzt waren sie nicht



mehr die Damen, sie kooperierten nicht mit den deutschen Nazis, sie halfen ihnen nicht wirklich mit irgendetwas, das ist vielleicht eine weitere Verzerrung dessen, was passiert ist, und Rashell wird das auch erklären.

Was geschah war, dass sie planten, einige Ereignisse innerhalb der deutschen Nazi-Gesellschaft zu beeinflussen, so dass sie ihre Kernwaffenentwicklungen nicht fortsetzen würden und sie waren in gewisser Weise erfolgreich. Es wird im Video erklärt werden. Was wirklich interessant ist, ist, dass Maria Orsich und andere Mitglieder der Gesellschaft 1945 auf mysteriöse Weise verschwanden, und das kannst du in der Wikipedia nachlesen, es heisst, dass sie einfach verschwanden, sie sind einfach verschwunden, ihre Leichen wurden nie gefunden, und es gab nur einen Zettel, den Maria hinterlassen hat, und auf diesem Zettel stand, niemand bleibt hier oder niemand ist hier, und das ist alles, das ist alles, seitdem hat niemand mehr etwas von ihnen gehört, sie tauchten auf mysteriöse Weise auf und sie verschwanden auf mysteriöse Weise.

Jetzt sieh dir also dieses Video an, was passiert ist und wer sie wirklich waren. Und nun, wenn das wirklich so ist, nehmen wir an, ich weiss, dass es einige Leute gibt, die dieser Kommunikation vielleicht nicht glauben, die vielleicht unserer Quelle nicht glauben, dann ist das in Ordnung, aber nehmen wir das jetzt mal für eine Sekunde, machen wir eine Pause, wenn sie wirklich die sind, für die sie sich ausgeben, und sie sind diejenigen, die Mitglieder der Vrill-Gesellschaft sind, sie sind diejenigen, die mit Präsident Eisenhower sprechen, dann ist der Umfang dieser Informationen und dieser Kontakte und dieser Informationen einfach riesig. Ich bekomme Schüttelfrost, wenn ich nur daran denke, denn manchmal vergesse ich es vielleicht, dann setze ich mich hin und mache mir klar, warte eine Sekunde, was passiert, wer bin ich, mit wem habe ich gerade gesprochen, sind sie wirklich, ist es wirklich das, was passiert ist, ist es wirklich das, was sie sagen, dass sie es sind, es ist erstaunlich, es ist verrückt, aber du wirst sehen, alles ist sehr kohärent, alles macht Sinn.

Das ist echt, ich glaube es wirklich, alles fügt sich einfach zusammen, wenn man sich diese Botschaften anhört, nicht nur von Swaruu, sondern jetzt auch von Rashell. Ich überlasse dir also das Video, keine weiteren Kommentare von mir, dies war Teil eins und im zweiten Teil dieses Videos von Gesprächen mit Rashell sein, und sie wird ihre Begegnung mit Präsident Eisenhower und das, was passiert ist, erklären. Und nach ihren Worten ist dies das erste Mal, dass sie der Welt öffentlich erklärt, was passiert ist. Ich erzähle nur, was sie gesagt hat, also überlasse ich dir das Video, viel Spass und bis zum nächsten Mal. tschüss

**Rashell:** Bevor ich fortfahre, muss ich dir sagen, dass ich nicht über detaillierte Informationen über die Erde aus der Oberflächenperspektive verfüge sowie Swaruu und dass ich nicht so viele Sprachen spreche. Ich habe auch nicht die gleiche erweiterte Perspektive der Astralwelt wie sie, aber ich habe meine eigenen Erfahrungen. Und ich bin offen für das, was du brauchst und was du nicht brauchst. Meine gegenwärtige Crew ist nicht qualifiziert. Sie sprechen keine Sprache oder bis auf wenige. Das ist nicht der Fokus oder der Zweck dieses speziellen Schiffes.



**Gosia:** Swaruu sagte uns, dass Sie ihr Mentor waren. Sie hat sehr gut von Ihnen gesprochen.

**Rashell:** Ja, ich war ihr Lehrer und Ausbilder. Aber jetzt bin ich ihr Schüler. Und noch eine Sache, die ich klarstellen möchte. Swaruu hat gesagt, dass sie die Taygeta nicht vertritt, geschweige denn die Föderation, und dass sie nur sich selbst vertritt. Bei mir ist das Gegenteil der Fall. Ich vertrete Taygeta hier offiziell als Mitglied des Hohen Rates von Taygeta und auch als Vertreterin von Taygeta vor der Föderation vertrete ich sie auch hier. Das ist genau meine Aufgabe und meine Rolle hier. Du kannst meine Position hier mit menschlicher Terminologie als Botschafterin interpretieren. Botschafterin zwischen der Rasse und Zivilisation von Taygeta und den anderen hier anwesenden Rassen. Auch Botschafterin zwischen Taygeta und der Erde.

**Gosia:** Ok, und eine Frage. Wenn du die Föderation vertrittst, und sie gegen die Offenlegung in der Swaruu engagiert war ... wie positionierst du dich jetzt?

**Rashell:** Hauptsächlich aufgrund meines eigenen Drucks ist die Föderation nun offiziell für Swaruu und ihre Arbeit.

**Gosia:** Die Videos, die Menschen mit Bitten um Hilfe für die Föderation und wohlwollende Rassen hochladen... nützt das was? Swaruu sagte, dem wäre so, sogar viel. Berücksichtigen sie sie?

**Rashell:** Es hilft sehr, denn es ist nicht nur die Föderation, die zuhört. Auch die anderen positiven Gruppen wie die Sphärenallianz, der Rat der 5 der Rat der 9 unter anderem.

**Gosia:** Was ist der Rat der 5 und 9? Das ist neu für mich. Ich dachte, es gäbe nur zwei Fraktionen. Föderation und Sphären.

**Rashell:** Oh nein, es gibt so viele Fraktionen, dass es unmöglich ist, sie zu verstehen, es reicht nur zu wissen, ob sie positiv sind oder nicht. Das weiss man nur durch ihre Frequenz. Die beiden, die du erwähnst, sind die grössten, aber es gibt noch mehr.

**Robert:** Spielen die Agarthier auf der Erde bei all dem eine Rolle?

**Rashell:** Agartha ist offiziell Teil der Föderation. Was mit ihnen geschieht, ist, dass sie als Rasse so viele Probleme haben, dass sie nicht mehr als Mitglieder arbeiten. Sie sind Teil des Problems, das auf der Erde gelöst werden muss.

**Gosia:** Ich verstehe Rashell. Und gefällt dir diese Position? Sie muss ziemlich schwierig sein.

**Rashell:** Ja, es ist eine anspruchsvolle Position. Es ist oft ziemlich frustrierend, weil die Interaktion zwischen verschiedenen Rassen sehr kompliziert ist. Nur weil es positive Rassen sind, heisst das nicht, dass sie immer gut miteinander auskommen, weil es Verwirrungen



gibt. Am häufigsten kommt es zu Verwechslungen zwischen Rassen, die man kalt nennt, und logisch und emotional temperamentvollen Rassen. Das ist ein diplomatischer Alptraum.

**Gosia:** Ich verstehe. Rashell danke, dass du dir die Zeit nimmst, jetzt mit uns zu sein... in welchem Jahr seid ihr als Taygetaner angekommen? 1952, oder? UND WARUM? Was hat zu eurer Ankunft in jenem Jahr geführt? Und warst du bereits auf dieser Expedition anwesend?

**Rashell:** Ich erreichte die Erdumlaufbahn im Jahr 1952 als Teil der ersten Taygeta-Expedition als Reaktion auf die Atomtests und die Kampagne der Föderation und deren Raumschiff-Freunden, die in jenen und früheren Jahren abgeschossen wurden. Ich war als Beraterin Teil der Besatzung des ersten grossen Raumschiffes hier. Es war meine erste Expedition zur Erde. Aber ich hatte anderswo Erfahrung.

**Gosia:** Raumschiffe, die abgeschossen wurden? Kannst du etwas mehr dazu sagen?

**Rashell:** Die beiden Raumschiffe von Roswell und der Azteken werden publik gemacht, aber in den 40er bis 70er Jahren wurden etwa 40 Schiffe unterschiedlicher Herkunft abgeschossen. Keines von Taygeta.

**Gosia:** Wer hat sie abgeschossen?

**Rashell:** Die Raumschiffe, wie die beiden von Roswell, wurden mit Hilfe von gerichteten Mikrowellen abgeschossen, die von den militärischen Radaren kamen. Dies geschah völlig absichtlich. Die Mikrowellenenergie stört die Sensoren einiger Schiffe und blendet deren Computer. Sie erlaubt es ihnen nicht, die genaue Frequenz des Gravitationsflusses zu kennen, in dem sich das Schiff befindet. Dies verursacht Fehler bei Systemen zur Aufhebung der Schwerkraft. Dies führt zu Abstürzen. Diese Raumschiffe wurden meist von den Amerikanern und ihren Verbündeten abgeschossen, später aber auch von den Russen.

**Robert:** Gab es in diesen Raumschiffen viele ausserirdischen Opfer? Der Zweck war die Rückgewinnung der ET-Technologie.

**Rashell:** Das ist korrekt.

**Gosia:** Aber diese ET-Schiffe waren darauf nicht vorbereitet und hatten kein Schutzsystem, so dass es nicht passieren würde? Hatten sie nicht eine Art Alarmsystem?

**Rashell:** Jetzt haben sie eins. Aber damals hatten sie es noch nicht. Oder nicht alle Rassen. Taygeta: Doch, wir hatten es. Aber die Schiffe der Taygeta haben, im Gegensatz zu denen vieler anderer Rassen, mehrere Modi oder Antriebssysteme. Wenn eines ausfällt, kommen die anderen zum Einsatz. Die beiden Schiffe der Zeta Reticuli, die zum Beispiel in Roswell abgeschossen wurden, arbeiteten nur mit Manipulationsantrieb und Aufhebung der Schwerkraft.



**Gosia:** Du sagtest, es waren Russen und Amerikaner, die sie abgeschossen haben. Aber waren es Russen und Amerikaner in dem Sinne, dass es die KABALEN waren? Die Reptiloiden? Oder reinen Menschen?

**Rashell:** Die Kabale. Und sie operierten auch von Russland aus. Der Kalte Krieg war erfunden. Sie kontrollierten beide Seiten.

**Robert:** Willst du sagen, dass diese ET's dachten, dass wir auf der Erde alle Heilige seien?

**Rashell:** Keine Heiligen, auf keinen Fall. Vielmehr hielten sie die Menschen für primitiver. Technologisch gesehen.

**Gosia:** Zeta Reticuli: Wow. Soweit ich weiss, sind sie die Wesen, die ihre Verbindung mit der Quelle verloren und einen bösen Plan für die Menschen hatten. Ich habe es irgendwo gelesen.

**Rashell:** Ich fürchte, es ist nicht wahr. Auf jeden Fall würde es sich auf die Grauen des Orion beziehen und nicht auf die Reticuli. Und jeder hat eine Verbindung mit der Quelle. Die Quelle versteht sowohl das Positive als auch das Negative, denn sie urteilt nicht, sie ist einfach. Urteilen ist nur eine Eigenschaft inkarnierter Wesen mit begrenzter Sicht auf die Dinge. (Dies sind die Worte von Swaruu). Zeta Reticuli sind kleine positive Grauen/Greys, die viele als Gärtner bezeichnen.

**Gosia:** Zeta Reticuli sind also die Gärtner? Nur zur Klarstellung.

**Rashell:** Unter anderem, ja. Meistens Zeta. Die von Orion sind negativ. Zeta Reticuli sind die positiven Gärtner, deren Aufgabe es ist, sich um die Biologie eines Planeten oder mehrerer Planeten zu kümmern. Gärtner, sind alle positiv. Man kann sagen, dass sie für die Quelle arbeiten. Mittlerweile hat sich der Orion schon sehr verändert, und sie sind jetzt sehr positiv. Aber dieser Übergang schliesst die Grauen/Greys aus. Sie werden Maitré genannt und sind als grosse Greys bekannt. Es wird angenommen, dass sie die biologische Schöpfung der Orion-Reptiloiden waren. Ich muss auch sagen, dass es mindestens 165 verschiedene Rassen oder Typen von Grauen gibt.

**Robert:** Die Maitré befinden sich auf dem Mars.

**Rashell:** Richtig. Sie haben 1/3 des Marses beherrscht. Und sie sind auf der Erde in den unterirdischen Basen. Sie arbeiten mit den Reptiloiden und den Kabalen zusammen.

**Robert:** Rashell, wer steht nach deinen Nachforschungen über die US-Regierung, über der Pyramide?

**Rashell:** Ich halte es nicht für angebracht, diese Information zum jetzigen Zeitpunkt zu veröffentlichen.



**Robert:** Ich verstehe, danke Rashell. Die Erde wird von diesen Rassen beherrscht. Gibt es eine Art von Vertrag, für den die Erde all ihre Souveränität verloren hat?

**Rashell:** Es gibt viele Verträge, einige sind Tausende von Jahren alt. Neue Verträge wurden in den 1930er Jahren von Nazi-Deutschland und in den 1950er Jahren von den Amerikanern (ebenfalls unter der Kontrolle der Nazis) geschlossen. In den 50er Jahren schloss Eisenhower einen Vertrag über den Austausch von Technologie gegen Freiheit zur Ausbeutung der menschlichen Bevölkerung, Entführungen und Experimente unter anderem.

**Robert:** Das heisst, Eisenhower war Teil der Kabale?

**Rashell:** Ehrlich gesagt, wir verstehen seine Rolle innerhalb der Kabale immer noch nicht. Denn einerseits scheint er mit ihnen drinnen zu sein, andererseits scheint er aber auch die Bevölkerung und die Regierung vor den Problemen und Gefahren der Kabale gewarnt zu haben. Ja, er war es, der diesen Vertrag geschlossen hat, obwohl die Nazis dies bis 1937 auch getan hatten.

**Gosia:** Nun, wenn er diesen Vertrag unterzeichnet hat... Dafür gibt es keine Entschuldigungen.

**Rashell:** Ja, leider war er es, der ihn angenommen hat. Wie willst du an dieser Stelle mit dem Thema fortsetzen?

**Gosia:** Nun, wir könnten dich mehr über die Eisenhower fragen oder... ich würde es vorziehen, mehr über die aktuelle Situation im Zusammenhang mit der Befreiung der Erde zu fragen. Denn Eisenhower, das ist in gewisser Weise Vergangenheit. Und vielleicht können wir später darüber sprechen.

**Rashell:** Ok, obwohl alles untrennbar miteinander verbunden ist.

**Gosia:** In diesem Fall erkläre bitte diesen Zusammenhang, wenn du möchtest. Ich verstehe nicht viel von Politik... und ich bin sicher, das ist der Grund, warum ich die Verbindungen zwischen den Dingen nicht so sehe wie du.

**Rashell:** Es ist in Ordnung. Lass uns Schritt für Schritt und in Teilen weitermachen.

**Gosia:** Also gut. Lass uns zum Anfang zurückkehren. Vor Eisenhower. Du bist 1952 angekommen. Und was geschah? Was war deine Entdeckung und wie hast du die Situation auf der Erde eingeschätzt?

**Rashell:** Damals wurde die gesamte Föderation wegen der Ereignisse seit dem Zweiten Weltkrieg, insbesondere wegen der Detonation von Atomwaffen, in Alarmbereitschaft versetzt. Es ist bekannt, dass eine nukleare Detonation mehrere existenzielle Dimensionen oder Ebenen gleichzeitig passiert oder betrifft. Sie wird hier als "skalar" bezeichnet, aber sie kann auf der Erde eine andere Bedeutung haben.



Die Rassen, welche der menschlichen Rasse am meisten ähneln, waren immer näher dran, involvierten sich mehr wie die anderen. Daher war Taygeta stark involviert. Die Situation aus dem Orbit heraus zu beurteilen, wir haben versucht zwei Crews mit Jagdschiffe welche «SandClock» in den 30er Jahren, um abzulenken - die Entwicklung der Nazis zu stoppen, die die der zweite Weltkrieg und die Herstellung von Nuklearen Waffen. Die SandClock Crew hat von 1937 bis 1953 mit den Nazis interagiert.

**Gosia:** Zeitreise?

**Rashell:** Ja. Die Jagdschiffe mit «SandClock»-Kapazität reisen in der Zeit. Sieh dir dieses Video an.

<https://www.youtube.com/watch?v=3udiwFc2KVw> Das sind wir.

**Robert:** Maria Orsich ist Taygetanerin?

**Rashell:** Taygetanerin? Ja. Wieder einmal ist die wahre Geschichte verzerrt worden, und es scheint, als ob wir mit ihnen, den Nazis, kollaborieren, wenn wir versuchen, die Ereignisse umzuleiten, versuchen wir, die Geschichte zu verändern.

**Gosia:** Sind das Zeichnungen oder Fotos?

**Rashell:** Es sind Zeichnungen nach Fotos. Maria Orsich war eigentlich Savya von Erra. Ich glaube nicht, dass ich auf diesen Fotos zu sehen bin, obwohl ich dort war. Sie war die Leiterin der Expedition. Und ja, es war möglich, den Fortschritt der deutschen Untersuchungen zu den Atombomben zu stoppen. Der Vormarsch der nationalsozialistischen Schwerwasserlabors wurde gestoppt.

**Gosia:** Die Mission war also erfolgreich? Swaruu hat immer gesagt, dass die kollektive Zeitlinie nicht verändert werden kann.

**Rashell:** Teilweise erfolgreich. Und die Mission war nur teilweise erfolgreich aus folgenden Gründen, die später von Swaruu von Erra (ebenfalls eine Kampfpilotin mit «SandClock»-Qualifikationen) erläutert wurden, nicht ganz erfolgreich. Aber die Mission war notwendig. Es war notwendig, um einzugreifen und die damalige deutsche Gesellschaft zu infiltrieren. Und mit unserem Auftritt war das nicht schwer.

**Gosia:** Nur du oder noch viele andere Taygetaner?

**Rashell:** Zwei Besatzungen von insgesamt 7. 14 insgesamt. Zwei Schiffe, Männer und Frauen.

**Gosia:** Wie lange seid ihr geblieben? Und hat 3D euch nicht beeinträchtigt?



**Rashell:** Wir blieben nicht länger als zwei Wochen und wir wollten zurückgehen, nur um wieder zurückzukommen. Das 3D tut uns weh. Wir können nicht lange dortbleiben, ohne krank zu werden.

**Gosia:** Es muss ekelhaft und giftig sein, hier zu sein, nicht wahr? Wie fühlt es sich an, in 3D zu sein? Wenn man aus 5D kommt?

**Rashell:** Es fühlt sich überall teigig an. Man fühlt sich krank und langsam. Die Schwerkraft ist sehr stark und man fühlt sich sehr schwach. Alles riecht, alles beeinflusst dich. Die Energie ist sehr tief. Es fühlt sich an, als würde man bis zu den Oberschenkeln im Wasser gehen, du gehst mit Schwierigkeiten. Man braucht viel Erholung und Schlaf, nachdem man nur für kurze Zeit in 3D war. Und es wirkt sich mental auf einen aus. Es ist deprimierend. Es senkt die Vibration. Du kannst dadurch anfangen, negative Dinge zu manifestieren.

**Robert:** Der Geschichtsfluss hätte sich ohne euer Eingreifen sehr verändert?

**Rashell:** Laut Swaruu wäre das Ergebnis dasselbe, wenn die Deutschen die Bombe zuerst gehabt hätten, weil Deutschland den Krieg verloren, aber die Nazis gewonnen haben. Sie sind nur in die Vereinigten Staaten emigriert.

**Gosia:** Ok, und wie habt ihr es geschafft, diese Intervention trotz aller Gesetze der Nichteinmischung durchzuführen? Was hat die Föderation in diesem Fall gesagt?

**Rashell:** Die Föderation akzeptierte die Intervention der «SandClock»-Crews in den 30er bis 45er Jahren, weil es sich nur um eine chirurgische Mission handelte. Und die rechtliche Rechtfertigung für den Eingriff basierte auf dem Stopp der Nutzung der Kernenergie im Allgemeinen, nicht nur zu Kriegszwecken. Dies hob viele Unterabschnitte der Nichteinmischung auf und ist die Hauptursache für die massenhafte Ankunft der Föderation ab dem Jahr '52. Die Kernenergie in menschlicher Hand ist die Grundlage dessen, was uns bis heute hier hält.

**Gosia:** Ok, vielen Dank. Ich würde gerne wissen, ob wir das alles teilen dürfen Rashell?

**Rashell:** Ihr dürft. Ja, alles kann geteilt werden, es sei denn, wir einigen uns über das eine oder andere Thema anders. Wenn du etwas darüber mitteilen willst, wer ich bin, muss ich dir eine weitere Information geben, die für dich interessant sein könnte. Ich bin halb Taygetanerin von meiner Mutter und halb Antarianerin von meinem Vater. Ich bin in Temmer geboren, aber ich bin Teil beider Kulturen.

**Gosia:** Antarianer... und wie sind die? Was ist der Unterschied zwischen denen und den Taygetanern?

**Rashell:** Im Gegensatz zu vielen anderen Rassen können sich die Antarianer mit den Taygetanern fortpflanzen, das können nur sehr wenige. Wir sind im Grunde die gleiche Rasse. Nur die Taygetaner sind meist blond und haben blaue oder grüne Augen. Die



Antarianer haben in der Regel dunkle Haare, sehr weisse Haut und meist grüne Augen. Und alles, was die Taygetaner beschreibt, gilt auch für die Antarianer. Die Unterschiede sind gering. Deshalb sind sie kompatibel. Mein Haar ist dunkelbraun, meine Haut ist weiss und meine Augen sind grün. Ich bin 160 cm gross, ich sehe mich als 25jährige Frau als Referenz. Und ich bin im (berechneten) Erdenjahr 1832 am 20. Mai geboren.

**Gosia:** Wie schön, ich identifiziere mich sehr viel mit Menschen mit weisser Haut und dunklen Haaren, mehr als mit Blondinen! Swaruu sagte uns, ohne es offen auszusprechen, dass die Menschen hier nicht sehr schön sind.

**Rashell:** Ihre DNA ist nicht vollständig aktiviert. Sie sind eine Karikatur ihres wahren Körperbaus, das wäre die richtige Interpretation ihrer kreativen Absicht, sich als Seelen zu inkarnieren. Ausserdem sind die meisten Menschen krank und altern dort als Folge der linearen Wahrnehmung der Zeit.

**Gosia:** Ha! Wir sind wandelnde Karikaturen. Wie schade. Nun, es ist, was es ist. Wichtig ist, dass wir unsere Unzulänglichkeiten hier akzeptieren. Es gibt keinen anderen Weg. Und zu wissen, dass wir mehr sind. Und dass dies nur unser vorübergehender Anzug ist.

**Rashell:** Swaruu sagt, es ist Teil der Erfahrung, der Lehre, die aus dem Da-Sein entsteht.

**Gosia:** Ja, wir erleben, dass wir hässlich und fehlerhaft sind. Sie sagt, es ist auch für den Kontrast. Um die Erfahrung zu machen, danach vollständig zu werden.

**Rashell:** Das ist wahr, ja.

**Gosia:** Rashell, wie fühlst du dich, wenn du mit uns sprichst? Müde? Swaruu wird manchmal müde, wenn sie mit vielen Leuten gleichzeitig spricht.

**Rashell:** Nein. Ich finde dich sehr nett. Und ich fühle eine Menge Vertrautheit. Ich war gestern angespannt. Aber jetzt nicht mehr.

**Gosia:** Wenn du willst, lassen wir es für heute, Rashell. Und keine Sorge. Du kannst immer alles mit uns teilen. Wir sind sehr offen und tolerant. Und nicht mehr so nervös, mit dir zu sprechen. Wir haben das Gefühl, mit einer Freundin zu sprechen.

**Rashell:** Swaruu hat alles auf einmal ausprobiert und war meistens erfolgreich. Wie mit 3 oder 4 verschiedenen Personen gleichzeitig zu interagieren und dies mit nur einem Auge zu tun!

**Gosia:** Armes Ding. Nun, wir sehen uns am Sonntag wieder, einverstanden? Danke, dass du mit uns warst. Es war ein Vergnügen, mit dir zu sprechen. Tschüss Rashell!

**Rashell:** Gleichfalls. Ich wünsche euch beiden eine erholsame und gute Nacht. Tschüss